

Orts- und Personennamen

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **5 (1866)**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Orts- und Personennamen.

A.		
Abandman, Chuonrat, burger ze Mellingen 29.		XCIX 1359 Königsfelden S.153.
Adelheit, Agnes und Chungel, die drei Kammerjungfern im Dienste der Königin Agnes zu Königs- felden 49.		C 1359 " " 154.
Affo, Heinrich, und Uolrich Affo, fin fun 71, ihre Verweisung aus Zürich aufgehoben.		CVII 1362 " " 163.
Agnes, Tochter Herzog, später König Albrechts, stellt Urkunden aus: als Königin von Ungarn no. IV, 1299 in Buda, S. 9.		Für Königin Agnes, Wittve von Ungarn, urkunden:
als Königin Wittve no. V, 1301 in Buda, S. 10.		1307, 13. Jan. Engelberg. Abt Rudolf I., geb. v. Winkelried No. X.
XVIII 1318 Strassburg S. 31.		1310, 1. Mai. Zürich. Elisabeth röm. Königin, Wittve Lü- polds I. von Oesterreich XII.
XXI 1318 " 38.		1312, 13. Oct. Wien. Herzog Lüpold I. v. Oesterr. XIV.
XXIX 1329 Königsfelden " 46.		1314. Philipp, Bisch. v. Eich- stet, geb. v. Ratsamhausen XV.
XXX 1330 " 47.		1321, 12. Dec. Königsf. Die Grafen Br. Egon v. Fürsten- berg u. Rud. v. Hochberg XXII.
XXXVII 1332 " 56.		1325, 31. Aug. Engelb. Johann, Generalvikar v. Constanz LXXXV.
XXXVIII 1333 Thun " 58.		1331, 11. Dec. Wien. Herzog Otto v. Oesterr. S. 187.
XL 1335 Königsfelden " 61.		1332, 25. Mai. Bremgarten. Pet. Tuchscherer, ein Burger XXXIV.
XLII 1337 " 67.		1333, 30. Jul. Basel. Heinr. v. Mumbaton, Burgvogt zu Dattenried XXXIX.
XLVIII 1340 " 75.		1334, 24. Aug. Brugg. Herzog Otto v. Oesterr. S. 188.
XLIX 1340 " 80.		1340, 24. Jan. Kgsf. Herzog Friderich jun. v. Oesterr., Otto's Sohn XLVI.
LI 1341 " 84.		1341, 22. Dec. Ritter Joh. v. Arwangen, Agnesens Diener L.
LVII 1343 " 90.		1343, 5. Febr. Brugg. Rúdeger Schenke, Schultheiss das. LIV.
LVIII 1344 " 93.		1343, 17. Apr. Ritter Ludw. v. Ratholdsdorf LV.
LX 1345 " 95.		1343, 22. Apr. Basel. Türing v. Ramstein, Domprobst LVI.
LXI 1346 " 96.		1345, 13. Dec. Herm. v. Lan- denberg, Landvogt LIX.
LXVI 1349 " 103.		1348, 29. Jun. Basel. Bischof Johann das. LXIII.
LXVII 1350 " 104.		
LXVIII 1350 " 105.		
LXX 1351 " 108.		
LXXII 1351 " 110.		
LXXVI 1351 " 116.		
LXXX 1354 " 120.		
LXXXIV 1355 " 126.		
LXXXV 1355 " 127.		
LXXXVIII 1357 " 133.		
XCII 1358 " 141.		
XCVIII 1359 " 152.		

- 1348, 7. Dec. Zürich. Abtissin Fides v. Klingen LXV.
- 1350, 14. Aug. Joh. Schulth. v. Waldshut, Landvogt LXIX.
- 1351, 8. Mai. Wien. Herzog Albrecht II. v. Oesterr. LXXIII.
- 1351, 1. Oct. Zürich. Ritter Rud. Brun, Burgermeister LXXIV.
- 1352, 27. Aug. Kgsf. Schulth. u. Rath v. Arau LXXIX.
- 1354, 10. Dec. Baden. Joh. Zwicker, Schulth. LXXXII.
- 1357, 29. Sept. Engelberg. Abt Heinrich III. das. XXCIX.
- 1357, 16. Sept. Basel. Der bischöfl. Official das. XC.
- 1358, 25. Sept. Basel. Ritter Conr. v. Berenvels, Obmann XCIV.
- 1358, 20. Nov. Wien. Herzog Rudolf IV. v. Oesterr. XCV.
- 1359, 5. Merz. Brugg. Gerung Altwis, Agnesens Vogt XCVII.
- 1360, 5. Jan. Wien. Herzog Rudolf IV. v. Oesterr. CIII.
- 1360, 8. Jan. Wien. Herzog Rudolf IV. v. Oesterr. CIV.
- 1361, 4. Apr. Brugg. Herzog Rudolf IV. v. Oesterr. CV.
- 1363, 28. Merz. Brugg. Wernh. Glusing, Schulth. das. CVIII.
- 1363, 11. Juli. Kgsf. Die Ritter von Trostberg CX.
- 1364, 18. Febr. Solothurn. Graf Joh. v. Froburg, Landvogt CXII.
- Albrecht II., Herzog v. Oesterreich, schirmt des Klosters Frauenthal Privilegien 68. Verwandter des Freiherrn Friedrich von Bussnang 71. Gesühnt mit der Stadt Bern 75. Diesen Frieden mit Bern auch zwischen seinen herzoglichen Vettern bestätigend 84. Gesühnt mit Zürich und den Vierwaldstätten 116. Das Burgrecht von Aarau ertheilend 120. Macht die Hinterlassenschaft der Priesterschaft im Aargau steuerfrei 126.
- Alpnach, Güter daselbst des Conventes in Engelberg 17.
- Alteheini 226, Berg- u. Waldmatten zu Unter-Lunkhofen.
- Altwis, Gerung von 151, der Königin Agnes Vogt auf dem Bözberge u. im österr. Hausamte Eigen.
- Amadeus, Comes Sabaudiae 119, verbündet mit Herzog Albrecht II. von Oesterreich, den Zürchern Krieg erklärend.
- Arau, die Stadt, nimmt die Königin Agnes und den Convent zu Königsfelden gegen fünf Schilling Pfening jährlicher Steuer ins Bürgerrecht auf 119.
- Arberg, Graf Peter von 75. 76. 80.
- Arburg, Haus sammt Hofstatt und Thurm auf dem Schlosse von Lenzburg 182, dem Geschl. Schulthess daselbst zu ewigem Lehen vergabt.
- Arburg, Ruodolf Freiherr von 21. 42, dessen gleichnamiger Sohn steht wegen des Hofes zu Tegernau in Zwist mit dem Abt von Rüti 107. Dessen beide Söhne Rudolf und Leupolt in Zwist mit dem Abt von Muri 161. Freiherr Lütold von Arburg 169.
- Arwangen, Johan. miles, dictus de 43. 54, österr. Landvogt auf dem Schwarzwald 79. gewesener Vogt zu Rotenburg u. Vertreter des Klosters Cappel gegenüber seinem Amtsnachfolger 83. Klösterling in St. Urban 86. Verena, seine Ehefrau 104.

B.

- Baden, das Stadtpital daselbst von Königin Agnes gestiftet 122. 154.
- Baldeck, her Hartman von 13.
- Balm, Peter v., Schultheiss von Bern 114. 117.
- Bärhau, Grabfeld in d. Gem.-Waldung von Unter-Lunkhofen 225. 226.
- Bern, die Stadt, gesühnt mit Herzog Albrecht II. v. Oesterreich 75; geht Waffenstillstand mit der Stadt Freiburg ein, 80.

Bilgeri, Johans, den man nemmet Schülfo 71, Bürger v. Zürich, der Stadt verwiesen, wieder aufgenommen.

Birbomdorf, her Nielaus, kilchherre von 29. Dorf u. Kirchensatz Birmenstorf nebst den einzelnen Hofstätten, Leuten, Schupposen und Wäldern um 1202 Gl. vom Ritter von Trostberg an Königin Agnes verkauft 171.

Birelof die öwe ze 191, erkaufte von Königin Elisabeth ans Stift Königsfelden.

Bislig 201, Stadtpfarrer zu Luzern, führt im ersten Villmergner Treffen die Sturmcolonne 204. 214.

Blitzinbuoch 253, Grenzwald ob Lunkhofen.

Bruder Nielaus von Bischofszell, der Barfüsser, angebl. Gegner der Königin Agnes, wirklicher Zeuge beiden von ihr in Königsfelden 1321 gemachten Käufen 186. 187.

Brugga 44, Stadt Brugg. Der Kirchensatz der dortigen Pfarrkirche wird ans Kloster Königsfelden verschenkt 157.

Brun, Rudolf, ritter, burgermeister der Statt Zürich 103. 113.

Bubenberg, Joh. von 169.

Buchegg, Graf Hug von, Oheim der Grafen Rud. u. Jak. v. Nidau 79.

Burkard von Frick, Meister, Verfasser des Königsfeldner Copialbuchs, des Habsburg-österreich. Urbars, Kanzler b. König Albrecht, den Königinnen Elisabeth u. Agnes und dem Herzog Leopold 14. 15. 23. 25.

Buttikon, Bütikon, Ulrich v., Ritter, genannt der Lieblo 22. 66, Oheim der Wittve des bei Morgarten gefallenen Rud. v. Landenberg 29. 30. Rudolf v. Bütikon, Comthur in Klingnau 43. Dmn. Johannes de Büttichon, miles, et Hartmannus de Bütt. armiger 44. Joh. v. Büttikon, pfleger im

Ergöw 161. Wernher v. Büttikon 169. Joh. u. Walther, ritter v. 350.

C.

Cibisus, Name einer römischen Töpferfamilie 341.

D.

Dachsenlei 225, Waldparzelle von Unter-Lunkhofen.

Dägerlin 201, Theil der Almende von Sarmenstorf, Sammelplatz der Luzerner Truppen beim Villmergner Treffen.

Degrang, Tägerig 35.

Diessenhofen, Meister Conrad de 6. Das Kloster Katharinenthal daselbst 120. Johan, der truhfesse von 149.

Dietrich von Lenzburg, Techan von Windesch 45. 54.

Dietwil und Dietenstal, Güter daselbst ans Kloster Gnadenthal vergab 35.

Dintikon, Pfarre Ammerswil, reformirtes Dorf an der Grenze der kathol. Freienämter, wird nach dem ersten Villmergner Treffen von den Offizieren der Freienämter verbrannt. Claus, ihres Landvogts Diener, führt und der Luzerner Hauptmann J. Amrhin kommandirt sie 205. 215.

E.

Eglifwile 48.

Eichhalden, der nieder teil unter der Habspurg mit dem nütgerüt, 1359 von den Truchseszen von Wildeck an Königsfelden verkauft 151. 155. Die Bestätigungs-urkunde vom J. 1359 durch Herzog Rudolf, bei Lichnowsky IV, Urk. no. 80.

Ellerbach, Burchart von, Landvogt der Herzoge von Oesterreich 79. 80. 82. 85.

Elisabeth, röm. Königin, vergab den Klosterfrauen zu Engelberg

Güter zu Obwalden 16. 17. verschreibt dem edeln Rudolf v. Arburg eine Heimsteuer 21. vergab an das von ihr begonnene Stift Königsfelden 24. Stieftochter der Königin Agnes und Conventschwester im Kloster zu Töss 38. Ihre letztwilligen Bestimmungen 191.

Endueld 47, mit Kirchensatz und Gütern aus dem Besitze des Abtes zu Dissentis ans Stift Königsfelden verkauft.

Engelberg, Convent in Unterwalden 16.

Eptingen, Bitterlin Gotfried, edelknecht v. 88. tritt den Bitterlinshof zu Basel an Königin Agnes ab, die ihn für ihren Notar Johann v. Kandern in eine dem Königsfeldner Stift heimfallende Kaplanspfründe verwandelt 89.

Erlach, Hans Jak. von, kommandirender Feldoberst der Berner Truppen im ersten Villmergner Treffen; verliert bei der Niederlage einen Theil seiner Feldkanzlei 205.

Erlinspach, die Vogtei daselbst, von Herzog Albrecht den Edeln von Kienberg und von Chüngstein als Lehen gegeben, wird von ihm erblich ans Stift Königsfelden übertragen 118. Dem Leutpriester und Klostermeier daselbst schenkt Aarau das Bürgerrecht 119. Erlinsbacher vorgeschichtliche Schädel 298.

F.

Farwangen, die angeblich in der Blutrache zerstörte Burg 18. 19. 20. 21. Die Höfe zu Farwangen u. deren Zins, nach dem Habsb.-österreich. Urbar 20.

Feer, Luzerner Hauptmann u. Stuckmeister im Villmergner Treffen 203.

Frick, her ritter Lütold von 151.

Friedrich, Herzog von Oesterreich (mit der leeren Tasche), begehrt bei der Tagsatzung sicheres Geleite zu

einer selb Sechzig zu machenden Badenfahrt 184.

Frobürg, Graf Johann von 169, österreich. Landvogt 177.

Frömbeis, Wernher, v. Aarau 350.

G.

Gebiftoorf 51, Hof und Kirchensatz daselbst an Königsfelden vergab. Erleichterung der Widumsbauern, Widmer, daselbst 188.

Gefler, Heinrich, mit Gütern zu Degrang, Tägerig 35. her Heinrich der Gaeffler 66, Injurienhandel wegen seiner zu Luzern versuchten Einbürgerung. Ulrich der Gefler und Heinrich sin sun verkaufen an Königin Agnes um 60 Mark Hof und Kirchensatz zu Gösslikon 153.

Glunsing, Wernher, Schultheiss zu Brugg, an der Statt der Königin Agnes Gericht haltend 164. 174.

Goflicon, Hof und Kirchensatz zu Gösslikon, gewesenes Eigenthum der Gessler, wird von Königin Agnes dem Spital zu Baden geschenkt 152.

Grenikon 47. 48. Güter zu Gränichen vom Stift Königsfelden dem Vogt Rüdiger abgekauft.

Griezenberg, Heinr. von 22.

Grüeis 81, die Grafen von Greyerz, Kriegsgefangene Berns.

Grützenberg, Anhöhe im Süden des Dorfes Farwangen, angebliche Standstelle einer gleichnamigen Burg und Stadt 19.

H.

Habsburg, Graf Rudolf von 13. 14. 22. Albertus comes de Habispurg, Rudolfus comes de Habspurch, lantgravius Alsatie 67. Rudolfus et Fridericus de Habspurch 68. Joh. Rud. u. Gotfried, Grafen Johanns füne von Habspurg-Laufenburg 100. Johann u. Rudolf,

- die Grafen v. H., liefern der Stadt Florenz um je 4000 Gl. Handgeld acht Fahnen Söldner 175. Graf Hans von Habsb.-Laufenb. 122. Graf Rudolf 169.
- Haim (Aimon), Graf von Saffö (Savoyen) 58.
- Halwil, Rudolf, miles de 22. 41. Udelhildis de Burgastein, relictæ sua 41. Elisabeth v. H. Abtissin zu Frauenthal 44. Joh. v. H. ritter, sichert das Kloster Frauenthal vor den Pfründneransprüchen seiner Leibeignen zu Hägglingen 44; Güter zu Halwil von dem Ritter Müller von Zürich ans Stift Königsfelden verkauft 48; Joh. v. H., Ritter, österr. Landvogt im Aargau 45; Hofmeister des Herzogs Friedrich 73; Pfleger im Suntgau 60. Her Hemman v. H. 169.
- Hegglingen, Ulrich der meier von, und sine tochter 44, Leibeigene des Joh. v. Halwil.
- Heidengässli, Heidenweg 241, Kirch- und Grabweg bei Unterlunkhofen.
- Heiligenberg mit den erbären herren 39, Convent b. Winterthur.
- Hentschikon, Königsfeldner Klostergüter daselbst 41. Hentzikon 48. 104.
- Hilfikon 48. 201.
- Himmelreich 202, Feldstrecke unterhalb Hilfikon. — Hügel b. Mühlau, mit Resten eines römischen Wohnhauses 333.
- Hinderlappen 48, Interlaken im bern. Oberlande.
- Homberg, Wernher u. Ludwig, Grafen von 12. 13. 14.
- Homburg, her Burkart u. Cunrad, gebrüder; Ulrich von 149.
- Husen 48, Dorf Hausen, Pfarre Windisch, ein Gut des Ritters Wernher von Wolen, erkaufte für Königsfelden.
- I.**
- Ymer Graf v. Strassberg 114. 115. 117. 121. 169.
- Isenburg, Heiner v., Hauptmann und Pfleger der Herzoge Albrecht, Friedrich u. Leupold v. Oesterreich 84. 85.
- K.**
- Kandern, Johann von, 87. Caplan zu Basel, und Notar der Königin Agnes 88. 89. 99. 161. 162.
- Kegefwil, Güter daselbst des Convents Engelberg 17; benannt nach Rudolf des Chegers 1282. Kopp Urk. 1, pg. 26.
- Kessimoos, Grabstätte der in dem ersten Villmergner Treffen Gefallenen 208.
- Keyser, Beat. Jak., Pfarrer zu Villmergen, angeblicher Verfasser des Schlachtberichtes u. des Schlachtliedes von 1656, 193. 213. 214.
- Chien, her Philipp von 114. 117.
- Chimberg, her von 14. Chyenberg der Ort 118, von Herzog Albrecht II. ans Stift Königsfelden geschenkt.
- Kleinkinderstein bei U. Lunkhofen 296; bei Wölfiswil 297. Fänkenstein 295.
- Klingenberg, Henricus de, episcop. Constant. 6. 7.
- Kölinkon, Königsfeldner Klostergüter daselbst 41.
- Kriegsherrentannen 225, Landesmarke.
- Kulumbrowe, Dorf Kulmerau 350.
- Küngesuelte, Stift Königsfelden bei Brugg 31.
- Küngstein 118, Schloss Königstein bei Küttigen, von Herz. Albrecht II. dem Stift Königsfelden geschenkt.
- Küttingen, Dorf bei Aarau 350.
- Kyburg, Graf Eberhard von, und Graf Hartmann sein Sohn 75. 76. 77, in Fehde mit Bern um die Stadt Thun. Graf Hartmann, Landgraf in Burgund 166. Die Vo-

rigen nebst Egon, Johann und Berchtold verkaufen Stadt und Feste zu Burgdorf, Oltingen u. ihre Rechte zu Thun an Oesterreich 166. Deren drei Schwestern 169.

L.

- Landenberg, Rudolf v., Vogt zu Kyburg, bei Morgarten gefallen 29. Hamann v., österreich. Landeshauptmann im Aargau u. Thurgau 90. Hermann v. 95. Herman von der Breiten Landenberg 169. Ulrich v. L., Stiftsprobst in Münster 349.
- Landherrenstöckli 225, Landesmarke.
- Langelen bei Villmergen 195, Aufstellungsgegend d. Berner Truppen im ersten Villmergner Treffen.
- Laupen 240, Flurzelge von Unter-Lunkhofen.
- Leupold I. Herzog von Oesterreich, vergab den Nonnen zu Tæzze 24.
- Liebegg, Rudolfus de, canonicus Beronensis, poeta 7. 8. Johann von, der Jüngere 66. Hemman von 352.
- Lind, am Linde die Müli, Hofstatt zu Birnenstorf 173.
- Litzibuch 225, Zürich-aargauische Landesgrenze.
- Ludwig der Baier schirmt die Johanniter im Besitze der Güter des Templerordens 40.
- Lunkhofen, urkundl. Formen dieses Ortsnamens 220 — 224. 332. Bedeutung des Namens 224.
- Luternowe, Heinrich von 66.

M.

- Madelfwilon, in dem dorfe ze 54. Madischwil im Oberaargau.
- Meiengrün 194, Berghöhe bei Hägglingen, belangreich bei der ersten Villmergner Schlacht.
- Mordkriegshau 225, Lunkhofner Gem.-Waldung.
- Mülinon, Egbrecht v., ritter 174.

Müller von Zürich, ritter 48, Güter von ihm zu Halwile, Hilfikon, Vilmeringen und Hentzikon erkauft ans Stift Königsfelden. Gotfried, ritter 149.

Mürgen 240. 242, Flurzelge von Unter-Lunkhofen.

Mucheim 48. Muheim, Bez. Kulm.

Mutenz, der Hof, die drei Burgen, die Kirche und die Hard, in Basel-land 12.

N.

Nidau, die Grafen Jakob und Rudolf von, Grafen Rudolfs Söhne 75. 76. 78, gesühnt mit der Stadt Bern. — Rudolf v. Nidau 169.

Nünlist, Wernher, von Aarau, Custos in Zofingen; Uolrich Nünlist, miles 351.

O.

Oberar, der Hof um 80 Mark Silbers von Königin Elisabeth ans Stift Königsfelden erkauft 191.

Oberechart 173, lies Obere Hart (jetzige Häusergruppe auf der Höhe gegen die Baldegg, zur Pfarrei Birnenstorf gehörend). Dieser Hof gehörte der Königin Agnes.

Ostra, Hemman, edelknecht von 174.

P.

Paris, vulgo Pæris 26, abbatia in Vogeso, trium horarum spatio a Colmaria. Neugart, Cod. Dipl. no. 1069. Abt daselbst war um 1300 Philipp von Rathsamhausen, Beichtiger König Albrechts, 26.

Pfyffer, Junker Ludw., Luzerner Hauptmann im ersten Villmergner Treffen 194. Junker Christoph Pfyffer, Pannerherr, und Rittmeister Pfyffer 202.

Philipp von Rathsamhausen, Bischof von Eichstädt, Beichtiger König Albrechts, widmet der Königin Agnes eine handschriftliche Legende der hl. Walburgis 25.

Phoso, Johannes Schafli 71, Bürger von Zürich, verbannt und wieder aufgenommen.

Prühunt, Heinrich, von Zürich, durch Mitbürger erschlagen, die deshalb der Blutrache gesetzlich blossgestellt bleiben 72.

Pülle 52. 108, Apulien.

Pulverstampfe 243, Flurname bei Unter-Lunkhofen.

R.

Ramstein, Thüring Freiherr v., Domprobst zu Basel 89. 90.

Raprechtswil, Heinrich der Ammann von 13. Die alte Burg der Stadt gebrochen 114. Des Ortes Neutralität aufkündend 121.

Rinach, Jak. v., Probst zu Beromünster 124. ritter Joh. v. 174. ritter Wernher v. 349. ritter Ulrich und Cuno v. 350.

Rintschuh, Conrad v. Alpnach 17.

Rore, Heinrich v., Ritter und Schultheisse ze Arowe 45.

Rosengarten 240. 254, Namen alter Friedhöfe.

Roterfwile 48, Rottischwil, Bez. Muri.

Rubifwile 48, Güter daselbst vom Kloster St. Urban an das in Königsfelden verkauft.

Rüchacker 226. 242, Bergfelder mit Kegelgräbern in Unter-Lunkhofen.

Ruodâ, ritter Hartmann von, 349. ritter Joh. v. 351. [Aarg. Ortsbürgerschaft Schlossrued.]

Rütli, Hof b. Gränichen, 1343 durch Königin Agnes von Rüdiger Schenk, Schultheissen zu Brugg, zu kirchlichen Stiftungen erkaufte 103.

S.

Sarmenstorf, den Hof daselbst der Brüder Johann u. Klaus von Maschwanden, Bürger zu Bremgarten, kauft Königin Agnes ans Stift Königsfelden 153.

Sauenwil, Rudolf v. (Safenwil), Zeuge 23.

Savoyen, Amadeus Graf von 119.

Schanze, Lokalname heidnischer Kegelgräber 228.

Scharnachtal, Cünrat von Bern 110. Edelknecht und Vogt zu Mül-
linen 111.

Schelmenacher 203, Stelle des Aufmarsches der Berner Truppen beim ersten Villmergner Treffen.

Schenkenberg, der edel Rüdiger, Schenk von 45. Schultheisse ze Brugge 87.

Scherentz, Dorf Scherz 165, Besitzthümer des Klosters Wittlichen daselbst.

Schultheifs Cuonrat, v. Lenzburg, Vater d. Bischofs Johann von Brixen, erhält mit seinen Söhnen Ulrich und Heinrich und deren Nachkommen den Thurm nebst Haus und Hofstatt des Schlosses Lenzburg, den man nennt Arburg, als steuerfreies Burgleben und almendgenössischen Wohnsitz 182.

Schwarzburg, Albert von, Johanniter-Grossprior 40.

Schwarzhaus 242, angebl. Bergschloss zu Unter-Lunkhofen.

Schwarzwasser 225, Gem.-Wald u. Bergquelle zu Unter-Lunkhofen.

Seengen, Heinr. v. und Johann v., gebrüder, besitzen Hof u. Kirchensatz zu Wolenschwil als Lehen und übergeben es ans Stift Königsfelden 100.

Slatt, in dem Slatte, Hofstatt zu Birmenstorf 172.

Solothurn, vertragsgemäss des Kaisers und seiner Vögte offener Ort in deren persönlich gegen die Eidgenossen geführten Kriegen 85.

Sonnenberg, Junker Ludwig v. 194, Luzerner Hauptm. beim ersten Villmergner Treffen; sein Sohn Junker Alphons 202. 204 führt ebenda den Sturmhaufen.

Steinmüri, Hügel an der Ostseite

des Dorfes Farwangen, mit Ueberresten römischer Niederlassung 19.
 Stovfen, die kirche ze 31. Stöf-
 fen 62, Staufberg bei Lenzburg.
 Stritmatte 43, einige im Zofinger
 Bann gelegene, wegen Eigenthums-
 recht zwischen St. Urban und der
 Zofinger Probstei streitige Güter.
 Styber, Nicolaus der, von Arau,
 Zeuge 45. Elizabet Stieberin
 von Arau 350. Conr., Joh. et Uir.
 Stieber 351.
 Sulzer, Heinrich, edelknecht,
 östrich. Amptmann ze Kyburg 107.
 Suren, Dorf bei Arau 349.

T.

Teck, herzog Friderich von,
 oberster Hauptmann u. österreich.
 landvogt ze Ergôw 160.
 Tegernow 107, Tägernau der Hof
 und das Niedergericht daselbst wird
 von Junker Rudolf v. Arburg an-
 gesprochen und dem Kloster Rütli
 zugesprochen.
 Tegervelt, der hof bi der kilchen
 ze, den Walther under der Linden
 buwet 74; wird von Königin Agnes
 dem Collegiatstifte von Zurzach ver-
 gabt 93; Johans Tegervelt,
 Bürger zu Brugg 165.
 Thune, die Stadt, streitig zwischen
 dem Grafen Eberhard von Kyburg
 und der Stadt Bern 76. Die grällich
 Kyburgischen Anrechte daselbst an
 Oesterreich verkauft 166, und des-
 gleichen an Bern 170.
 Totinkon, Arnold v. 28.
 Trostberg, her Rudolf der hof-
 meister von, 13. 14. 22. herr
 Jacob v. Trostberg 66. Rudolf
 und Johann von Trostberg; des
 Letztern Söhne heissen abermals
 Ruodolf und Hans und verkaufen
 Dorf und Kirchensatz zu Birmenstorf
 an Königin Agnes 171. Der von
 Trosberc 243. Joh. v. Trosberc
 244.

Trostburg zu Unter-Lunkhofen;
 Namensklärung 243. 244.
 Trutmann, Antoni, aus dem Aar-
 gau 70; versucht den gefangenen
 Herzog Friedrich zu befreien 343;
 Trutmans Aarauer Genealogie 349.
 Tschudi, Berner Artilleriehauptmann
 im ersten Villmergner Treffen, bleibt
 in der Action unthätig und ergreift
 die Flucht 205.

U.

Undersewen die vesti, Eigenthum
 des Freih. von Weissenburg des
 Alten 76.
 Urselingen, herzog Rainold von
 147. Der Herzoge von Urslingen
 Stammbaum 150.

V.

Varwang mit den Hofstätten Wibfis-
 guot und Heinrichs ze der Lin-
 den, ist vom Haus Habsburg ver-
 setzt dem Ritter von Arwangen 20.
 Verena, die heilige. Reliquien
 von ihr sind erst seit 1347 in der
 Stiftskirche zu Zurzach deponirt 98.
 Den Verenatag 1325 als einen halb-
 doppelten zu feiern, wird 1325 im
 Stifte Engelberg beschlossen 130.
 Verena-Reliquien, 1357 gestiftet v.
 Königin Agnes in der Königsfeldner
 Kirche 133.
 Vilmeringen, Hartman von,
 Schultheiffe 29. Güter daselbst
 von dem Ritter Müller von Zürich
 verkauft ans Stift Königsfelden 48.
 Gerung von Vilmeringen, Vogt
 auf dem Bözberg 174. Wernher
 von, 350.

W.

Walhen 198. 200, Welsche, hier
 Waatländer.
 Walter, der Dekan von Windisch
 23. 45. 46.
 Wartenberg, die drei Burgen bei
 Mutenz in Baselland 12. 13.
 Weagi 114. 115, bei Rapperswil,

- wird in Wurstisens Chronik 27 bei der Wiederholung desselben Eigenthumsstreites die Gegne in der Wegy genannt. 1358 wird von Graf Gotfr. v. Habsburg die zerstörte Veste Alt-Rapperswil sammt der March und der Wägi an die östr. Herzoge Rud., Friedr., Alb. u. Leopold verkauft. Lichnowsky, Gesch. des Hauses Habsburg IV, Urk. no. 4. Ebendas. Urk. v. J. 1376, 22. April wird die Wägi Die Wag genannt und bezeichnet also eine örtliche Fischenz im dortigen See.
- Weinvelt, die Burg sammt Hofstatt und Weingärten 71.
- Wessenberg, Bantlion der elter, edelknecht von 174.
- Wibfisuot, Hofst. b. Farwangen 20.
- Wildeg, Wernher der truchfesse von, 155. Hartman dessen Sohn 151. 155. Hartmanns des truchfessen wittib 155. Ulrich und Albrecht deren Söhne 151. 155.
- Wirz, Joh. Jak., v. Nidwalden, Landvogt der Freienämter, bei dem Villmergner Treffen im luzernischen Generalstab 202.
- Wiffenburg, Johann u. Rudolf herren von, 75. 76. Der Alt von Wiffenburg 76.
- Wittichen, Kloster der Clarissinnen auf dem Schwarzwald, hat Güter zu aargau. Scherz 164.
- Wolen, her Wernher v., Schultzeize 23. ritter Werner von Wolen 45. 48. Cuonrat von Wolon 151.
- Wolofwile, Wolefwile, hof und kilchenfatz, samt gericht, twing und bann deffelben hofshaben die Brüder Heinrich u. Ulrich von Rüssegg von Habsb.-Laufenburg zu Lehen 100.

Z.

- Zavoy, Graf Ludwig v. (Savoyen) 81. 82; in Fehde mit dem Bischof von Lausanne, und vertragen mit der Stadt Freiburg.
- Zurlauben, Beat Jak., Schultheiss von Luzern 201, nachmals Landeshauptmann der Freienämter u. eques Militiæ aureatæ 211; sein Sohn Feldobrist und Landschreiber der Freienämter 194. 201.